



Walter „Chino“ Laborde

Der Sänger Walter “El Chino” Laborde wurde 1972 in Avellaneda, einem Vorort von Buenos Aires geboren. Er ist der Frontmann des “Orquesta Típica Fernández Fierro” und sicher der Sänger mit der größten Rock-Attitüde der Tango-Szene. Unter den jungen, talentierten Musikern, welche sich an das Auflösen der Grenzen traditioneller argentinischer Musik wagen, ist Walter eine der Hauptfiguren. Immer aber wird jene Musik mit großem Respekt und Liebe zu deren tiefen Wurzeln behandelt. Als Sänger des “Fernández Fierro” aber auch traditioneller Tango-Orchester wie “Sans Souci” und “Sexteto Mayor” sowie des Duos “Tango Tango”, gemeinsam mit dem Gitarristen Diego “Dipi” Kvitko, tourte Walter durch Japan, Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika. Zudem war er als Darsteller diverser Theaterstücke wie “El romance del Romeo y la Julieta”, “Discepolín y yo” und “Minga, Tango y Circo” engagiert. Auch in Spielfilmen wie “Luna de Avellaneda”, unter Regie von J. Jose Campanella, wirkte er als Schauspieler mit. Derzeit präsentiert Walter eine Filmwoche und eine Tango-Dokumentation im öffentlichen, argentinischen Fernsehen.